

Software Engineering made in Zürich

34th International Conference on Software Engineering (ICSE 2012)

www.icse2012.org

Unter dem Motto ‚Sustainable Software for a Sustainable World‘ findet in Zürich vom 2. bis 9. Juni 2012 die weltweite Spitzenkonferenz für Software Engineering statt. Dass sie erstmals in der Schweiz durchgeführt wird, ist Ausdruck einer internationalen Anerkennung der hiesigen Software-Engineering-Forschung.

Die *International Conference on Software Engineering* (ICSE) findet alljährlich irgendwo auf dem Globus statt. Dieses Jahr hat die Schweiz den Zuschlag erhalten, genauer: ein Team unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Glinz vom Institut für Informatik der Universität Zürich. „Wir erwarten über 1'200 Teilnehmende aus etwa 50 Ländern zu dieser Spitzenkonferenz und sind stolz, dass die Software-Engineering-Forschung der Schweiz und insbesondere der Universität Zürich damit internationale Anerkennung erhält“, freut sich der General Chair der Konferenz.

Forschung und Praxis

Die ICSE 2012 besteht aus der eigentlichen Konferenz im Kongresshaus Zürich sowie aus einer Vielzahl von Begleitveranstaltungen auf dem Campus Irchel der Universität Zürich. Ein grosser Teil der Teilnehmenden kommt aus der Hochschulforschung: ihnen dient die ICSE als Forum für die Präsentation und Diskussion neuester Forschungsergebnisse. Teilnehmende aus der Praxis wiederum finden an der Hauptkonferenz ein reichhaltiges Angebot an Vorträgen und Workshops mit Praxisbezug und ideale Gelegenheiten für persönliche Kontakte. Das Motto ‚Sustainable Software for a Sustainable World‘ hat eine doppelte Bedeutung: Zum einen ist die Vorstellung einer nachhaltigen Gesellschaft eng mit massivem Softwareeinsatz verbunden, zum anderen geht es um die Forderung nach einer nachhaltigen Erstellung und Pflege dieser Software.

Prestige für Zürich und die Universität

Zusammen mit einem Organisationsstab von rund 50 Mitarbeitenden sowie etwa 200 internationalen Experten, welche an der Begutachtung der eingereichten Papiere beteiligt sind, bereitet Martin Glinz die Konferenz schon seit dem Sommer 2009 vor. Dank der namhaften

Unterstützung durch eine Reihe von Unternehmen und Organisationen können die Teilnahmegebühren trotz hoher Kosten in einem vernünftigen Rahmen gehalten werden. „Die Planung und Durchführung der ICSE 2012 ist mit einem unglaublichen Aufwand verbunden“, zieht Martin Glinz eine Zwischenbilanz. „Die Konferenz ist nicht gewinnorientiert und wir setzen auf eine Freiwilligenorganisation, die eine enorme Arbeit für die internationale Software-Community leistet. Mit dem Campus Irchel und dem Kongresshaus verfügen wir über erstklassige Voraussetzungen für die Durchführung. Wir freuen uns sehr darauf, dass Zürich und die Universität vom Prestige dieser globalen Spitzenkonferenz profitieren werden.“

Webseiten:

Website der ICSE 2012: <http://www.icse2012.org>

Programm: <http://www.ifi.uzh.ch/icse2012/program/>

Persönliche Website des General Chair: <http://www.ifi.uzh.ch/~glinz>

Hintergrundinformationen zum Begriff Software Engineering:

Deutsch: http://de.wikipedia.org/wiki/Software_Engineering

Englisch: http://en.wikipedia.org/wiki/Software_engineering

Kontakt:

ICSE 2012
c/o Universität Zürich
Institut für Informatik
Prof. Dr. Martin Glinz
Binzmühlestrasse 14
8050 Zürich

+41 44 63 54570
glinz@ifi.uzh.ch